Antrag auf Erteilung einer Erlaubnis für	
eine Spielhalle (§ 33i Gewerbeordnung) ein ähnliches Unternehmen (§ 33i Gewerbeordnung) ein anderes Spiel (§ 33d Gewerbeordnung)	
<ul> <li>Antrag auf Erteilung einer Erlaubnis nach § 24 Abs. 1 des G staatsvertrages – GlüStV und Art. 9 des Ausführungsgesetz spielstaatsvertrag – AGGlüStV für eine Spielhalle (bei Antrag nac Spielhalle zwingend mit zu beantragen)</li> </ul>	es zum Glücks-

1. Angaben des Antragstellers bzw. des Vertreters der juristischen Person oder geschäftsführenden Gesellschafters einer Personengesellschaft (siehe Nr. 2)*		
Name und Vorname (ggf. Geburtsname, falls abweichend)		
Familienstand		
Geburtsdatum		
Geburtsort, Kreis, Land		
Staatsangehörigkeit, ggf. Aufenthaltstitel bei Ausländern		
Hauptwohnsitz (Straße, Hausnummer, PLZ, Wohnort)		
Telefon / Telefax	1	
E-Mail Adresse		
Aufenthalt in den letzten fünf Jahren	von bis in	
Ausübung einer beruflichen Tätigkeit als gesetzlicher Vertreter einer juristischen Person, geschäftsführender Gesellschafter einer Personengesellschaft, als Inhaber eines eingetragenen Einzelunternehmens oder als Einzelgewerbetreibender in den letzten fünf Jahren	nein ja, Firmenname: Eingetragen im Handels-, Genossenschafts- oder Vereinsregister des Amtsgerichts Nummer	
Strafverfahren		
Bußgeldverfahren in Bezug auf gewerbliche Tätigkeiten		
Gewerbeuntersagungsverfahren nach § 35 GewO bzw. Rücknahme oder Widerruf von gewerberechtlichen Erlaub- nissen (z.B. Gaststättenerlaubnis)		
2. Angaben der juristischen Person (z.B. GmbH) oder Personengesellschaft (z.B. oHG)		
Name und Rechtsform laut Registereintrag		
Hauptniederlassung (Straße, Hausnummer, PLZ, Ort)	,	
Ort (Amtsgericht) und Nummer des Eintrags im Handels-, Genossenschafts- oder Vereinsregister		

<sup>\*</sup> Bei juristischen Personen (z.B. GmbH) beziehen sich die Angaben zum Antragsteller auf den gesetzlichen Vertreter (z.B. Geschäftsführer). Bei mehreren gesetzlichen Vertreten ist jeweils ein weiteres Antragsformular auszufüllen. Bei Personengesellschaften (z.B. oHG) ist für jeden geschäftsführenden Gesellschafter oder Kommanditisten, sofern diese Geschäftsführungsbefugnis besitzen, ein eigenes Antragsformular auszufüllen.

3. Angaben zur Spielhalle	
Name der Spielhalle (unzulässig ist insbesondere die Bezeichnung als "Casino", "Spielbank" o.ä.)	
Betriebsstätte, in der der Spielbetrieb stattfinden soll (Straße, Hausnummer, PLZ, Ort)	
Genaue Bezeichnung und Größe der Räume, in denen die Spielgeräte aufgestellt werden sollen (ggf. Beiblatt verwenden)	Fläche: m² Fläche: m²
Liegt für die Betriebsräume eine Baugenehmigung als Spielhalle vor?	☐ ja (Datum: , Az. ) ☐ nein ☐ ist beantragt ☐ wird beantragt
Befindet sich in dem Gebäude, in dem die Spielhalle betrieben werden soll, eine Gaststätte?	☐ nein ☐ ja, Art der Gaststätte:
Wo befindet sich die nächste Spielhalle?	im gleichen Gebäude im gleichen Gebäudekomplex in einem anderen Gebäude mit einem Abstand von m Luft- linie (gemessen ab der jeweiligen Außenwand) zu der beantragten Spielhalle
Geplante Betriebszeit der Spielhalle	von Uhr bis Uhr
In der Spielhalle sollen zum Verzehr an Ort und Stelle verabreicht werden	alkoholfreie Getränke Speisen
Wie viele <b>Spielgeräte mit Gewinnmöglichkeit</b> sollen aufgestellt werden?	
Wie viele <b>andere Spiele mit Gewinnmöglichkeit</b> (§ 33d Gewerbeordnung) sollen veranstaltet werden?	
4. Erforderliche Unterlagen	
Führungszeugnis zur Vorlage bei Behörden (Belegart 0)	ist beantragt  wird beantragt
Auskunft aus dem Gewerbezentralregister (Belegart 9)	ist beantragt  wird beantragt
Auskunft des Amtsgerichtes über Einträge im Schuldnerverzeichnis	☐ liegt bei ☐ wird nachgereicht
Unbedenklichkeitsbescheinigung des Finanzamtes	☐ liegt bei ☐ wird nachgereicht
Grundrissplan (M 1:100) mit Einzeichnung aller Spielgeräte	☐ liegt bei ☐ wird nachgereicht
Lageplan (M 1:5.000) mit Kennzeichnung der beantragten und ggf. weiterer bestehender Spielhallen im Umkreis	☐ liegt bei ☐ wird nachgereicht
Konzept zur Einhaltung der Jugendschutzanforderungen gemäß § 4 Abs. 3 GlüstV	☐ liegt bei ☐ wird nachgereicht
Konzept zur Einhaltung des Internetverbots gemäß § 4 Abs. 4 GlüstV	☐ liegt bei ☐ wird nachgereicht

Konzept zur Einhaltung der Werbebeschränkungen gemäß §§ 5 und 26 Abs. 1 GlüstV (Werbung mit räumlichem Bezug zur Spielhalle sowie Werbung im Internet)	☐ liegt bei ☐ wird nachgereicht
Sozialkonzept für die Spielhalle gemäß § 6 GlüstV (insbesondere Darlegungen zum Spielerschutz und Bestätigungen/Nachweise zur Schulung des Personals)	□ liegt bei □ wird nachgereicht □ Das Sozialkonzept wurde bereits von der Landesstelle für Glücksspielsucht in Bayern anerkannt □ Das Sozialkonzept wurde noch nicht von der Landesstelle für Glücksspielsucht in Bayern anerkannt und muss deshalb durch das Landratsamt Ansbach auf Kosten des Antragstellers der Landesstelle für Glücksspielsucht in Bayern zur Prüfung / Abstimmung / Zustimmung vorgelegt werden
Informationskonzept gemäß § 7 Abs. 1 Satz 2 Nrn. 4, 5, 10 12 und 13 GlüstV (Aufklärung über Suchtrisiken in Form von Aushang, Broschüren, Flyer oder in anderer Weise)	☐ liegt bei ☐ wird nachgereicht
An welchem Ort in der Spielhalle wird das Informationskonzept präsentiert?	
Schriftliche Unterlassungserklärung des Betreibers, dass in der Spielhalle keine Onlineautomatenspiele und Sportwet- ten im Internet angeboten werden	☐ liegt bei ☐ wird nachgereicht
Ich versichere die Richtigkeit der vorstehenden Angaben. Mir ist bekannt, dass die Ausübung der gewerblichen Tätigkeit vor Erteilung der beantragten Erlaubnisse eine Ordnungswidrigkeit darstellt, die mit einer Geldbuße geahndet werden kann.	
Ort , Datum	Unterschrift Antragsteller

5. Stellungnahme der Betriebssitzgemeinde des Antragstellers		
Die im Antrag enthaltenen Personalien sind nach den Eintragungen im Melderegister	☐ richtig ☐ wie folgt zu berichtigen:	
Stehen die unter Nr. 3 genannten Räume dem Antragsteller für den Spielhallenbetrieb tatsächlich zur Verfügung?	☐ ja ☐ nein, weil	
Bestehen aus gemeindlicher Sicht gegen den Antragsteller, dessen Ehegatten / Lebenspartner oder leitende Angestellte begründete Bedenken hinsichtlich ihrer persönlichen und gewerberechtlichen Zuverlässigkeit?	☐ keine Bedenken ☐ folgende Bedenken:	
Die Betriebsräume sind in einem einwandfreien Zustand?	☐ ja ☐ nein, sie weisen folgende Mängel auf:	
Sind aus gemeindlicher Sicht Auflagen zum Schutze der Gäste u. Betriebsangehörigen gegen Gefahren für Leben, Gesundheit erforderlich?	☐ nein ☐ ja, folgende Auflagen:	
Bestehen aus gemeindlicher Sicht Bedenken bezüglich der Räumlichkeiten oder der örtlichen Lage? Befindet sich im Umkreis von 250 m (Luftlinie) eine weitere Spielhalle?	☐ nein ☐ ja, folgende Bedenken:	
Die nach Nr. 4 erforderlichen Unterlagen	<ul> <li>□ wurden beantragt am</li> <li>□ liegen bei</li> <li>□ werden nach Angaben des Antragstellers nachgereicht</li> </ul>	
Sonstiges / Bemerkungen		
,		
Ort , Datum	Unterschrift Stadt/Markt/Gemeinde/VG	
Bitte mit den bereits vorliegenden Unterlagen weiterleiten an das	Stadt Rothenburg ob der Tauber Gewerbeamt Grüner Markt 1 91541 Rothenburg ob der Tauber	